

Inhaltsübersicht

Inhaltsverzeichnis	11
Abkürzungsverzeichnis	19
Einleitung	23
1. TEIL: Grundlagen sowie Bezugspunkte konsultativer Hauptversammlungsbeschlüsse	27
§ 1 Zunehmende Tendenz zu mehr Mitwirkung der Aktionäre an der Gesellschaft und zur Aktivierung der Aktionäre	27
§ 2 Das rechtliche Verhältnis zwischen Hauptversammlung und Leitungsorgan in einer Aktiengesellschaft	33
§ 3 Die Zuständigkeiten der Hauptversammlung sowie die Aufgaben und Befugnisse des Leitungsorgans in einer Aktiengesellschaft	43
§ 4 Zusammenfassung	54
2. TEIL: Konzeptioneller Rahmen und dogmatische Betrachtung konsultativer Hauptversammlungsbeschlüsse	56
§ 5 Konzeptioneller Rahmen	56
§ 6 Dogmatische Betrachtung	63
§ 7 Zusammenfassung und Zwischenergebnis	104
3. TEIL: Bedeutung und Funktionen konsultativer Hauptversammlungsbeschlüsse	106
§ 8 Bedeutung	106
§ 9 Funktionen	116
§ 10 Zusammenfassung	124

4. TEIL: Gegenstand und Fassung konsultativer Hauptversammlungsbeschlüsse	126
§ 11 Beschlussgegenstand	126
§ 12 Beschlussfassung	150
§ 13 Zusammenfassung	174
5. TEIL: Folgen konsultativer Hauptversammlungsbeschlüsse	176
§ 14 Bindungswirkung	176
§ 15 Auswirkungen auf die Verantwortlichkeit der Mitglieder des Leitungsorgans	188
§ 16 Zusammenfassung	212
Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse in Thesen	214
Literaturverzeichnis	217

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	19
Einleitung	23
1. TEIL: Grundlagen sowie Bezugspunkte konsultativer Hauptversammlungsbeschlüsse	27
§ 1 Zunehmende Tendenz zu mehr Mitwirkung der Aktionäre an der Gesellschaft und zur Aktivierung der Aktionäre	27
I. Trennung von Anteilseigentum und Unternehmensleitung	27
II. Shareholder Activism und Engagment	28
§ 2 Das rechtliche Verhältnis zwischen Hauptversammlung und Leitungsorgan in einer Aktiengesellschaft	33
I. Theorien	34
1. Omnipotenztheorie	34
a) Absolute Omnipotenztheorie	34
b) Eingeschränkte Omnipotenztheorie	35
2. Führerprinzip	35
3. Paritätstheorie	36
4. Satzungsautonomie	37
II. Der Standpunkt von Lehre und Praxis	37
1. USA	37
2. Schweiz	38
3. Türkei	40
4. Deutschland	40
III. Bewertung	42
§ 3 Die Zuständigkeiten der Hauptversammlung sowie die Aufgaben und Befugnisse des Leitungsorgans in einer Aktiengesellschaft	43
I. Die Zuständigkeiten der Hauptversammlung	43
1. USA	43
2. Schweiz und Türkei	44
3. Deutschland	45
a) Geschriebene Zuständigkeiten	45

b) Ungeschriebene Zuständigkeiten	47
II. Aufgaben und Befugnisse des Leitungsorgans	49
1. USA	49
2. Schweiz und Türkei	51
3. Deutschland	52
§ 4 Zusammenfassung	54
2. TEIL: Konzeptioneller Rahmen und dogmatische Betrachtung	
konsultativer Hauptversammlungsbeschlüsse	56
§ 5 Konzeptioneller Rahmen	56
I. Begriff konsultativer Hauptversammlungsbeschlüsse	56
II. Merkmale konsultativer Hauptversammlungsbeschlüsse	57
1. Hauptversammlungsbeschluss	57
2. Keine zwingende Zuständigkeit der	
Hauptversammlung	57
3. Fehlende Rechtsverbindlichkeit	60
III. Abgrenzung konsultativer	
Hauptversammlungsbeschlüsse zu anderen	
Rechtsinstituten	60
1. Abgrenzung zu üblichen	
Hauptversammlungsbeschlüssen	60
2. Abgrenzung zur Verlagerung von Kompetenzen des	
anderen Organs an die Hauptversammlung	61
3. Abgrenzung zur Zustimmung der	
Hauptversammlung zu Angelegenheiten des	
Leitungsorgans	62
§ 6 Dogmatische Betrachtung	63
I. Rechtlicher Beschlusscharakter konsultativer	
Hauptversammlungsbeschlüsse	63
1. Im Allgemeinen	63
2. USA	63
3. Schweiz	64
4. Türkei	66
5. Deutschland	66
a) Aktienrechtlicher Hauptversammlungsbeschluss	66
b) Rechtsnatur konsultativer	
Hauptversammlungsbeschlüsse	68
aa) Gesetzliches Konzept	68
bb) Lehre	69

6. Bewertung und Stellungnahme	70
II. Zulässigkeit und Rechtsgrundlage konsultativer	
Hauptversammlungsbeschlüsse	73
1. USA	73
a) Einführung	73
b) Shareholder Proposals	74
aa) Überblick	74
bb) Anwendungsfälle und Bedeutung	75
cc) Anwendungsbereich	77
dd) Voraussetzungen	78
(1) Antragsberechtigung	78
(2) Anzahl der Antragsstellung	79
(3) Frist	79
(4) Antragslänge	80
(5) Teilnahme an der Hauptversammlung	80
(6) Beseitigungsmöglichkeiten bei formellen	
Mängeln	80
ee) Ablehnungsgründe	81
(1) Fehlende Zuständigkeit der	
Hauptversammlung für den Gegenstand	
des Antrags (improper under state law)	81
(2) Unrechtmäßigkeit des Antrags	
(violation of law)	82
(3) Verstoß gegen die proxy-Regeln (violation	
of proxy rules)	83
(4) Persönliche(s) Beschwerde oder Interesse	
(personal grievance or special interest)	84
(5) Fehlender wesentlicher Bezug zum	
Geschäft der Gesellschaft (no significant	
relation to the company's business)	84
(6) Gewöhnliche	
Geschäftsführungsangelegenheiten	
(ordinary business)	85
(7) Weitere Ablehnungsgründe	88
ff) Beschlussfassung und Beschlussergebnis	88
c) Bewertung	89
2. Schweiz	90
3. Türkei	92
4. Deutschland	93
a) Erforderlichkeit der Rechtsgrundlage	93

b) Zulässigkeit sowie mögliche Rechtsgrundlage(n)	94
aa) § 119 Abs. 2 AktG	94
bb) Sorgfaltspflicht nach § 93 Abs. 1 Satz 1 AktG	97
cc) Ergänzungsverlangen von Aktionären nach § 122 Abs. 2 AktG	98
dd) Satzungsmäßige Pflicht oder Ermächtigung	101
ee) Fazit und Bewertung	102
§ 7 Zusammenfassung und Zwischenergebnis	104
3. TEIL: Bedeutung und Funktionen konsultativer Hauptversammlungsbeschlüsse	106
§ 8 Bedeutung	106
I. Im Rahmen der Milderung der Prinzipal-Agent- Problematik	106
1. Prinzipal-Agent-Problematik	106
2. Implikationen konsultativer Hauptversammlungsbeschlüsse für die Prinzipal- Agent-Problematik	108
II. Im Hinblick auf Corporate Governance	109
III. Im Zusammenhang mit der Förderung der Corporate Social Responsibility	112
1. Zunehmende praktische Relevanz der Corporate Social Responsibility	112
2. Die Rolle der Aktionäre bei der Förderung der Corporate Social Responsibility am Beispiel konsultativer Hauptversammlungsbeschlüsse	114
§ 9 Funktionen	116
I. Förderung der Aktionärsdemokratie	116
1. Einführung	116
2. Die Rolle konsultativer Hauptversammlungsbeschlüsse bei der Förderung der Aktionärsdemokratie	118
II. Bewahrung der Machtbalance zwischen Hauptversammlung und Leitung	119
III. Steigerung des Unternehmenswerts	121
IV. Sonstiges	122
V. Mögliche Vorbehalte gegen Hauptversammlungsbeschlüsse	123
§ 10 Zusammenfassung	124

4. TEIL: Gegenstand und Fassung konsultativer Hauptversammlungsbeschlüsse	126
§ 11 Beschlussgegenstand	126
I. Im Allgemeinen	126
II. Aus dem Kompetenzbereich der Hauptversammlung	127
III. Geschäftsführungsfragen	129
1. Eignung der Hauptversammlung zu Geschäftsführungsfragen	129
2. Reichweite der Geschäftsführungsfragen	132
IV. Festsetzung der Managervergütungen	137
1. Im Allgemeinen	137
2. Bedeutung	138
3. Umfang der Zuständigkeit der Hauptversammlung in börsennotierten Aktiengesellschaften	139
a) Europäisches Recht	139
b) USA	140
c) Schweiz	141
d) Türkei	142
e) Deutschland	143
V. Aus dem Kompetenzbereich des Aufsichtsrates im deutschen Recht	145
VI. Interessenkonflikte der Mitglieder des Leitungsorgans	148
VII. Ergebnis	150
§ 12 Beschlussfassung	150
I. Auf Verlangen der Leitung sowie der Aktionäre	150
1. USA	150
2. Schweiz	151
3. Türkei	153
4. Deutschland	154
a) Auf Verlangen des Vorstands	154
b) Auf Verlangen der Aktionäre	156
II. Statthaftigkeit von unverlangten Konsultativbeschlüssen	157
III. Tagesordnung	160
1. USA	160
2. Schweiz und Türkei	161
3. Deutschland	162
4. Eigene Stellungnahme	162
IV. Beschlussfähigkeit	164

V. Mögliche Beschlüsse	165
1. Beschlussvariante	165
2. Positive oder negative Beschlussfassung	165
3. Änderung	166
4. Verweigerung der Beschlussfassung	166
VI. Beurkundungserfordernis	167
VII. Anfechtbarkeit und Nichtigkeit	168
1. Anfechtbarkeit	168
2. Nichtigkeit	171
§ 13 Zusammenfassung	174
5. TEIL: Folgen konsultativer Hauptversammlungsbeschlüsse	176
§ 14 Bindungswirkung	176
I. Fehlende Rechtsverbindlichkeit	176
II. Faktische Wirkung	179
1. Im Allgemeinen	179
2. Reichweite der faktischen Wirkung	180
a) Signalwirkung	180
b) Tatsächliche Bindungswirkung	183
3. Bewertung der faktischen Wirkung im Hinblick auf die Pflichten, insbesondere Sorgfaltspflicht der Mitglieder des Leitungsorgans	185
III. Wirkung für Dritte und Gläubiger	188
§ 15 Auswirkungen auf die Verantwortlichkeit der Mitglieder des Leitungsorgans	188
I. Auswirkungen auf die Enthaftung und Einschränkung der Haftung	189
1. Schweiz	189
2. USA	194
3. Türkei	195
4. Deutschland	196
a) Anwendbarkeit des § 93 Abs. 4 Satz 1 AktG	196
b) Bewertung im Rahmen des allgemeinen Zivilrechts	199
aa) Anwendbarkeit des § 254 BGB	199
bb) Anwendbarkeit des § 242 BGB	204
II. Auswirkungen auf den Entlastungsbeschluss der Hauptversammlung	206

III. Auswirkungen auf den Verzicht auf Schadenersatzansprüche gemäß § 93 Abs. 4 Satz 3 AktG	210
VI. Ergebnis	211
§ 16 Zusammenfassung	212
Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse in Thesen	214
Literaturverzeichnis	217